

ANTRAG Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Ute Müllerschön (SPD) Stadträtin Elke Ernemann (SPD) Stadtrat Jürgen Marin (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 19. März 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	50. Plenarsitzung Gemeinderat 06.05.2008 1380 15 öffentlich
Erweiterung der Biovergärungsanlage		

Bis zur Entscheidung über den Doppelhaushalt 2009/2010 wird dem Gemeinderat und den zuständigen Ausschüssen eine kostenkontrollierte Planung zur Erweiterung der Biovergärungsanlage auf 16.000 Tonnen vorgelegt.

Sachverhalt / Begründung:

Nicht zuletzt durch die stadtweite Einführung der Biotonne, ist die bestehende Biovergärungsanlage zu klein geworden. Eine Kapazitätserweiterung auf mindestens 16.000 Tonnen ist unbedingt erforderlich.

Der jetzige Zustand, den Biomüll einzusammeln, um ihn dann anschließend auswärts zu entsorgen, ist nicht zielführend. Aus Biomüll wird nachhaltig Energie erzeugt, Biomüll ist regenerativ. Daher könnte eine Erweiterung der Biovergärungsanlage zu einem Vorzeigeobjekt für eine nachhaltige Energiepolitik werden.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Ute Müllerschön

Elke Ernemann

Jürgen Marin

Hauptamt - Sitzungsdienste -
 25. April 2008